

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Plädoyer für eine kreative Sprachförderung im Rahmen Interkultureller Erziehung</b> . . . . .	7
<b>B</b>	<b>Grundsätzliche Überlegungen zur Schriftsprache</b> . . . . .	15
1.	Schreiberfahrungen – ein Cluster . . . . .	16
2.	Warum noch schreiben? . . . . .	17
3.	Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache . . . . .	22
<b>C</b>	<b>Schreibenlernen</b> . . . . .	29
1.	Alphabetisierung – Grundsätzliches . . . . .	29
2.	Bedeutung zweisprachiger Alphabetisierung . . . . .	38
2.1	Sprachliche Voraussetzungen . . . . .	38
2.2	Alphabetisierung in der Muttersprache . . . . .	38
2.3	Alphabetisierung in der Zweitsprache . . . . .	39
2.4	Zweisprachige Alphabetisierung in Regelklassen . . . . .	39
3.	Alphabetisierungskonzepte im Überblick: Berlin – Wien – Nürnberg . . . . .	40
3.1	Wien, Kindermannngasse . . . . .	40
3.2	Berlin, Kreuzberg . . . . .	42
3.3	»Nürnberger Schulversuch« »Integration ausländischer Schüler in Regelklassen« . . . . .	44
4.	Was bedeutet »flexibel nachgeschobene Alphabetisierung«? . . . . .	46
<b>D</b>	<b>Kreatives Schreiben im interkulturellen Sprachunterricht – Erfahrungen und Vorschläge</b> . . . . .	49
1.	Kreativität – Annäherung an einen Begriff . . . . .	49
1.1	Was verstehen wir unter Kreativität . . . . .	49
1.2	Merkmale von Kreativität . . . . .	50
1.3	Kreativität und Erziehung . . . . .	50
1.4	Kreativität und Sprachunterricht . . . . .	51
2.	Stellenwert des Kreativen Schreibens im Sprachunterricht . . . . .	52
3.	Schreibwerkstatt – Annäherung an einen Begriff . . . . .	54

4.	Merkmale und Verfahren Kreativen Schreibens . . . . .	56
4.1	Verfahren des Kreativen Schreibens – Eine Auswahl . . . . .	61
4.2	Clustern – auch im interkulturellen Sprachunterricht! . . . . .	63
4.3	Gedanken zur Schreibprogression: Erste Erfahrungen im Rahmen des Nürnberger Schulversuchs . . . . .	68
4.4	Zur Koordination kreativer und systematischer Schreibphasen . . . . .	74
5.	Schreibanfänge . . . . .	78
6.	Der Regenbogen ist ... Wortbildungsverfahren im Spiel gelernt . . . . .	82
7.	Literatur als Anregung zum Selberschreiben . . . . .	83
8.	Visuelle Anregungen zum Schreiben . . . . .	88
9.	Schreiben nach Musik . . . . .	95
<b>E</b>	<b>Schreibprojekte oder Schreiben in Projekten . . . . .</b>	<b>101</b>
1.	Projektarbeit – Annäherung an einen Begriff . . . . .	102
2.	Versetzung . . . . .	103
3.	Projekt: Manchmal krieg ich die Wut! . . . . .	110
4.	Thema/Projektbezeichnung: Oma ist mehr als Großmutter . . . . .	115
5.	Thema/Projektbezeichnung: Wo – Wie – Wohnen . . . . .	121
6.	Thema/Projektbezeichnung: Wir machen eine Zeitung . . . . .	129
7.	Projekt: Ben liebt Anna . . . . .	139
8.	Projekt: Freundschaft . . . . .	145
9.	Projekt: Traumgeschichten . . . . .	151
<b>F</b>	<b>Kreatives Schreiben – und was dann? . . . . .</b>	<b>157</b>
1.	Authentische Schülertexte: unantastbare Kunstwerke oder nur »normale Aufsätze«? . . . . .	158
2.	Ein verändertes Verständnis vom Fehler: Der Fehler als Leistung . . . . .	159
2.1	Fehler als Bewertungsmaßstab . . . . .	159
2.2	Sprachliche Entwicklung und Fehler . . . . .	161
2.3	Der Fehler als kreative Leistung . . . . .	163
3.	Der Schülertext als umfassende Sprachhandlung . . . . .	164
4.	Schülerfragen statt Lehrerkorrekturen: Das Autoreninterview . . . . .	169
5.	Koordinierung von Kreativität und Systematik bei der Überarbeitung von Schülertexten . . . . .	172
6.	Zusammenfassung: Didaktische Prinzipien im Umgang mit Schülertexten	176
<b>G</b>	<b>Literaturhinweise . . . . .</b>	<b>178</b>